

OCTOBUS64

Alarm- und
Messzentrale
für explosive
und toxische Gase



- ✓ Bis zu 64 CAN-Module pro Hauptplatine
- ✓ 7 Alarmstufen
- ✓ Grafischer LCD-Bildschirm
- ✓ Punktgasdetektor
- ✓ Möglichkeit des Aufspürens verschiedener Gase über dieselbe Leitung



DALEMANS
GAS DETECTION

THE BELGIAN PIONEER IN GAS DETECTION

Zur Gewährleistung von Sicherheit und Leistungsfähigkeit müssen alle Gaswarnanlagen regelmäßig nach den Vorschriften des Herstellers geeicht und gewartet werden.

OCTOBUS64

Die **Zentrale OCTOBUS64** steuert auf **einfache und wirksame** Weise die an sie angeschlossenen Detektoren für **explosive und toxische Gase**. Sie besitzt **64 Eingänge** (oder Knoten) je Hauptplatine und ist mit dem **CAN-Bussystem kompatibel**.

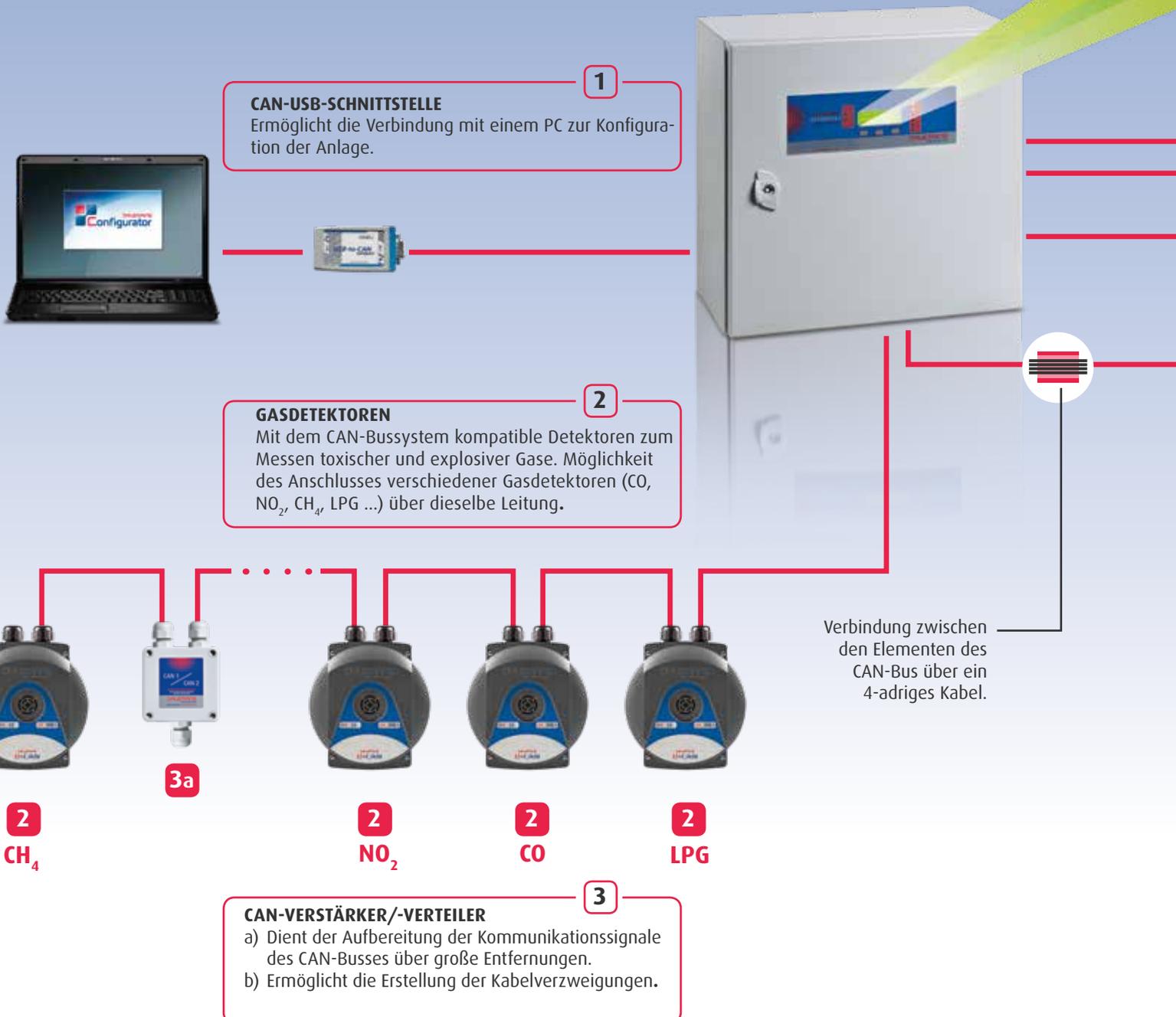
Durch ihre **sehr ökonomische** Online-Verkabelung kann sie Anforderungen genügen, die in Bereichen wie **Parkhäusern oder Laboren** zu finden sind und zahlreiche Sensoren erfordern.

Die **64 Knoten** können Detektoren, zusätzliche Relaisplatinen und analoge Ein- oder Ausgänge aufnehmen.

Ihre **hintergrundbeleuchtete Anzeige** informiert Sie jederzeit über die gemessene Gaskonzentration.

Standardmäßig verfügt sie über **5 adressierbare Relais**, an die Sie verschiedene Regelungssysteme anschließen können, wie z. B. **ein Belüftungssystem, Leuchttafeln oder weitere Sirenen**.

BEISPIELKONFIGURATION



7

FÜNF AUSGANGSRELAIS (Basis)

Für die Steuerung der Hilfsregelungssysteme

- Ventilatoren
- Alarmsirenen
- Blitzleuchten
- Leuchttafeln...

6

DEZENTRALISIERTE ANZEIGE

Zur Datenfernanzeige der Anlage



6



7



8

RS232-/RS422-SCHNITTSTELLE

Ermöglicht die direkte Verbindung zu

- einem Automaten,
- einem seriellen Drucker
- oder einem Computer zur Anzeige der gesamten Anlage



3b

2

CH₄

2

NO₂

4

SCHNITTSTELLE 4..20 mA/CAN

oder 4..20 mA/CAN

Ermöglicht den Anschluss einer analogen Sonde an den CAN-Bus oder die Erzeugung eines analogen Signals.

5

PLATINE MIT ZUSÄTZLICHEN RELAIS

Platine mit 8 adressierbaren Ausgangsrelais für die Steuerung von Hilfsregelungssystemen. Kann von der Zentrale entfernt oder in deren Gehäuse untergebracht werden.

5



2

CH₄ / CNG

2

4



OCTOBUS64

TECHNISCHE DATEN

Eingangskanäle	Anzahl	Bis zu 64 Knoten (Detektor, Relaisplatine usw.)
	Typ	CAN-Bus (4 Drähte)
Alarmstufen		7 je Eingang programmierbare Alarmstufen
Ausfallsteuerung		1 Gesamtausfall, 1 Ausfall der Stromversorgung, 1 Ausfall der Batterie
Einstellbare Parameter	Über die Tastatur	Werte der Alarmstufen für jeden Eingangskanal Name oder Position des Knotens
Programmierung		Über PC (Windows-Umgebung)
Ausgangsrelais		5 Inverterrelais - Max. 230 V/3 A
Optionen	Relais	Zusätzliche auf DIN-Schiene montierte Relais-Platine (max. 8 pro Hauptplatine) 8 Inverterrelais - Max. 230 V/3 A + 1 Ausfallkontakt
	Ein- oder Ausgang	4..20 mA
	Schnittstelle	Serielle Anschlüsse RS232 und RS422 CAN / USB
	Peripheriegerät	Lokaler Drucker und Datenlogger
Anzeige		1 Grafischer LCD mit Hintergrundbeleuchtung (4 x 20 Zeichen)
Indikatoren	Alarme	4 rote LEDs für die Alarmstufen
	Ausfall	3 gelbe LEDs für die Ausfälle
	Summer	1 eingebauter Summer für Alarme und Ausfälle
Stromversorgung	Wechselstrom	230 VAC 50 Hz
	Notbatterie	24 VDC - Ladestrom 100 mA
Betriebstemperatur		0 °C bis +40 °C
Standardgehäuse	Material	Halogenfreies Kunststoffgehäuse mit Verglasung
	Abmessungen/Gewicht	H x L x T: 210 x 305 x 115 mm/2,2 kg
	Schutzklasse	IP55
Verkabelung	Kabelart	FTP Kat. 5E - 4 x 2 x 0,5 mm (verdrilltes geschirmtes Paar)

FUNKTIONSPRINZIP

Alle Detektoren übermitteln der Zentrale kontinuierlich die in der Atmosphäre enthaltene Gaskonzentration. Im Falle einer Undichtigkeit oder einer zu hohen Gaskonzentration kann die Zentrale beispielsweise für verschiedene Belüftungsgeschwindigkeiten sorgen, ein Signal 4..20 mA versenden oder eine Sirene auslösen.

Die Zentrale verfügt über 7 je nach Bedarf anpassbare Alarmschwellenwerte. Letztere werden in Abhängigkeit des aufzuspürenden Gases und seiner Umgebung konfiguriert. Die Überschreitung eines Schwellenwertes schaltet einen potentialfreien Kontakt und löst das gewünschte Regulationssystem aus. Beim Nachweis eines Problems in der Zentrale oder dem Detektor wird ein «Ausfall»-Kontakt ausgelöst.

An der Vorderseite der Zentrale kann die Gaskonzentration problemlos auf der Anzeige abgelesen werden. Es sind ebenfalls eine grüne LED für die Spannungsversorgung, eine gelbe LED für die Ausfallanzeige und 4 rote LEDs vorhanden, die den oder die überschrittenen Alarmschwellenwerte kennzeichnen.

Über den Anschluss RS232 können die Messdaten der Detektoren sowie die in der Anlage auftretenden Alarme und Ausfälle gespeichert und dargestellt werden. Die Programmierung der Zentrale und der angeschlossenen Module erfolgt über einen externen Computer und eine klare deutliche Grafikschnittstelle.

Ein in der Zentrale eingebautes Ladegerät ermöglicht den Anschluss von Notbatterien.

